

WIENERWALDGYMNASIUM: NEUBAU GESTARTET

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) errichtet als Bauherr einen Neubau für das Wienerwaldgymnasium in Tullnerbach. Aufgrund der guten Zusammenarbeit und hohen Expertise bei der Errichtung und Sanierung von Schulbauten wurde die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) vom Ressort als Dienstleister beauftragt. Im Zuge der heutigen Feierlichkeiten stachen BIG Geschäftsführer **Wolfgang Gleissner**, Bildungsminister **Heinz Faßmann**, Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister**, Bildungsdirektor **Johann Heuras**, Bürgermeister **Johann Novomestsky** und Direktorin **Karina Bruckner** den Spaten und läuteten damit die Bauarbeiten offiziell ein.

"Wir freuen uns, unsere Expertise und Erfahrung im Bereich Schulbau als Dienstleister einbringen zu dürfen und dieses Projekt für das BMBWF, das hier als Bauherr auftritt, abzuwickeln. *Nach der geplanten Fertigstellung Ende 2022 haben die Schüler, Schülerinnen und das Lehrpersonal auf rund 8.500m² genügend Raum, dem Lernen und Lehren in den verschiedenen Schulschwerpunkten nachzugehen*", sagt BIG Geschäftsführer **Wolfgang Gleissner**.

Bildungsminister **Heinz Faßmann**: „*Schulen sind Orte der Wissensvermittlung, des Austauschs und der Begegnung. Gerade das soziale Lernen wird in einem Neubau wie dem Wienerwaldgymnasium besonders gut gelingen, denn hier wird es offene Lernzonen, Freibereiche wie Terrassen sowie Gruppen- und Aufenthaltsräume geben. Wir investieren hier 30 Millionen Euro, das ist viel Geld, doch für diese Art der Investition habe ich hohe Sympathie.*“

"*Der Ort, an dem das neue Schulgebäude entsteht, ist für uns als Schulgemeinschaft durch seine Geschichte und die ihn umgebende Landschaft besonders. Viele Jahre haben wir hier in einem alten Gebäude gearbeitet, gelehrt und gelernt, uns intensiv mit Schulentwicklung auseinandergesetzt und so das Gymnasium in Tullnerbach zu einer Bildungseinrichtung mit einem spezifischen Profil entwickelt. Das neue Gebäude entspricht mit seinem architektonischen Konzept diesem Umfeld und spiegelt die Schwerpunkte der Schule wider. Ich freue mich sehr über den Baubeginn und dass nun das Projekt realisiert wird*", ergänzt Schuldirektorin **Karina Bruckner**.

Ein "Treppenhaus" im Hang

Errichtet wird ein viergeschoßiger Neubau, dessen Entwürfe aus der Feder des Architektenteams Fasch & Fuchs stammen. Aufgrund der Hanglage der Liegenschaft ist die Schule als abgetrepptes Gebäude geplant, das sich den Hang entlang abstuft. Im Untergeschoß, der untersten Treppe, finden sich neben der Aula ein Turnsaal samt Garderobe, Gymnastik- und Geräteraum. Für den Kunstschwerpunkt werden drei Räume für bildnerische Erziehung und für die naturwissenschaftlichen Fächer die nötigen Sonderunterrichtsräume zur Verfügung stehen.

Auf der nächsten Ebene ist der Haupteingang angesiedelt, zu dem die Zufahrt führt und dem ein kleiner Platz vorgelagert ist. Neben der Direktion und Verwaltung findet hier nach Fertigstellung die Schulbibliothek Platz. Ein Mehrzweckraum und Musiksaal geben der Kreativität ihren Raum. Ein großer Aufenthaltsraum, mehrere kleine Gruppenräume und zahlreiche Aufenthaltszonen fördern Kollaboration und Partizipation. Eine kleine Aufwärmküche mit Speisesaal ermöglicht die kulinarische Verpflegung der Schüler*innen.

In den beiden obersten Treppen befinden sich die Stammklassen. Über das oberste Geschoß, das sich nicht über die gesamte Länge des Gebäudes erstreckt, führt der Zugang auf das Dach des darunterliegenden Geschoßes. Dieses lädt als Terrassenlandschaft zum Verweilen ein. Für die Dächer ist eine Kombination von intensiver und extensiver Begrünung vorgesehen.

Durch die stufenartig zurückversetzte Bauweise entstehen in jeder Ebene vorgelagerte Terrassen, auf denen die Zeit zwischen den Unterrichtseinheiten verbracht werden kann und die mit einer Aussicht ins Grüne punkten. Vor dem Schulgebäude errichtet die BIG außerdem einen Sportplatz, der gleichzeitig als Dach für die darunterliegenden PKW-Stellplätze fungiert.

Wienerwaldgymnasium

Derzeit besteht bereits eine Expositur des BG/BRG Purkersdorf, die in das neue Wienerwaldgymnasium einziehen soll. In der Dislozierung sind im laufenden Schuljahr 33 Klassen mit 775 Schülerinnen und Schülern und 67 Lehrkräften untergebracht. Angeboten werden die Schulformen Gymnasium und Realgymnasium mit vertiefendem Unterricht in den naturwissenschaftlichen Flächen sowie mit einem künstlerisch-bildnerischen Schwerpunkt und einem IT-Schwerpunkt. Darüber hinaus gibt es ein für Österreich einzigartiges Ausbildungsangebot, nämlich ein Oberstufenrealgymnasium für Pferdewirtschaft.

Rückfragen:

Mag. Laura Holzer
Pressestelle BIG
E: laura.holzer@big.at
T: +43 5 0244 4933

Mag. Debora Knob
Pressesprecherin
BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung
E: debora.knob@bmbwf.gv.at
T: 01 53120-5026

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.012 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,3 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,8 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 558 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2019/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.012
Vermietbare Fläche	7,3 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 937
Bilanzsumme	€ 13,8 Mrd.
Umsatzerlöse	€ 1.130,7 Mio.